

Germany-Essen: Road construction works

OJ S 150/2023 07/08/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ruhrbahn GmbH
Postal address: Zweigertstr. 34
Town: Essen
NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt
Postal code: 45130
Country: Germany
Contact person: Simone Lucius
E-mail: s.lucius@ruhrbahn.de
Telephone: +49 201/8262392
Fax: +49 201/8264000
Internet address(es):
Main address: www.ruhrbahn.de

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Essen, Amt für Straßen und Verkehr
Postal address: Alfredstraße 163
Town: Essen
NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt
Postal code: 45131
Country: Germany
E-mail: Katrin.Pape@amt66.essen.de
Internet address(es):
Main address: www.essen.de

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E45491396>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Vergabestelle der Ruhrbahn GmbH
Town: Essen
NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt
Country: Germany
E-mail: s.lucius@ruhrbahn.de
Internet address(es):
Main address: www.ruhrbahn.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) sowie Stadt Essen

I.5. Main activity

Other activity: Städtische Stadtbahn-, Straßenbahn- und Busdienste sowie Stadt Essen, Amt für Straßen und Verkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Straßen- und Gleisbauarbeiten auf der Hollestraße in Essen, Projekt Citybahn, VE 3.1
Reference number: 2023 EU 021 FE-E111

II.1.2. Main CPV code

45233120 Road construction works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Straßen- und Gleisbauarbeiten auf der Hollestraße in Essen, Projekt Citybahn, VE 3.1
Die Vergabeeinheit 3.1 ist der 1. Bauabschnitt der Bahnhofstangente und erstreckt sich zwischen der Straße Am Hauptbahnhof und der Steeler Straße auf einer Neubaulänge von etwa 600 m. Im Zusammenhang mit dem Gleisneubau erfolgt die Umgestaltung des Straßenquerschnittes sowie der barrierefreie Neubau der Haltestelle Hauptbahnhof und Hollestraße Süd. Die Maßnahme wird durch die Auftraggeber-Gemeinschaft zwischen der Ruhrbahn GmbH (RB) und der Stadt Essen, Amt für Straßen und Verkehr (ASV), ausgeschrieben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45234116 Track construction works, 34993000 Road lights, 45316212 Installation of traffic lights, 45233221 Road-surface painting work, 34928470 Signage

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bahnhofstangente in Essen, Hollestraße

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Essen verfügt heute über ein mehr als 50 km langes Straßenbahnnetz, das über rd. 5 km in Tunnellage und über gut 5 km auf besonderem Bahnkörper geführt wird. Der Tunnel um den Bereich Hauptbahnhof / Rathaus / Berliner Platz stößt bereits heute an seine Kapazitätsgrenze. Vor

dem Hintergrund hoher Linienauslastungen und prognostizierter Fahrgastzuwächse soll durch den Bau der Bahnhofstangente als Bypass eine Entlastung des Tunnelsystems herbeigeführt werden.

Die Bahnhofstangente ist Teil einer geplanten, rd. 5,4 km langen oberirdischen Aus bzw. Neubaulinienstrecke, die neben der Beseitigung des Kapazitätsengpasses im Tunnel auch der Erschließung der Entwicklungsfläche Essen 51 dienen soll.

Die Gesamtmaßnahme „Citybahn“ besteht aus den drei Planungsabschnitten, die als Bahnhofstangente (BHT), Berthold-Beitz-Boulevard 3. Bauabschnitt (BBB-3.BA) und Essen 51 bezeichnet werden. Der Abschnitt Bahnhofstangente verläuft von der neuen Haltestelle Schwanenkampbrücke in der Hachestraße im Westen bis zur neuen Haltestelle Betriebshof Stadtmitte in der Goldschmidtstraße im Nord-Osten.

Die Vergabeeinheit 3.1 Straßen- und Gleisbauarbeiten Hollestraße ist der 1. Bauabschnitt der Bahnhofstangente und erstreckt sich zwischen der Straße Am Hauptbahnhof und der Steeler Straße auf einer Neubaulänge von etwa 600 m. Im Zusammenhang mit dem Gleisneubau erfolgt die Umgestaltung des Straßenquerschnittes sowie der barrierefreie Neubau der Haltestelle Hauptbahnhof und Hollestraße Süd.

Die gesamte Ausschreibung der Vergabeeinheit VE 3.1 Straßen- und Gleisbau Hollestraße gliedert sich in die übergeordneten Teile Straßenbahnbetriebsanlagen und Straßenverkehrsanlagen, wobei die Straßenbahnbetriebsanlagen nur aus einem Teil 01 bestehen. Den Straßenverkehrsanlagen sind hingegen mehrere Teile, Teil 02 bis Teil 06 zugeordnet.

Straßenbahnbetriebsanlagen (Beauftragung durch die Ruhrbahn GmbH):

Teil 01:

- Titel 01.01 Allgemeine Leistungen
- Titel 01.02 Arbeiten zum Nachweis
- Titel 01.03 Rückbauarbeiten/Abbruch/Erdbau
- Titel 01.04 Entwässerungsarbeiten
- Titel 01.05 Kabeltiefbau, AZK, Schränke
- Titel 01.06 Fundamente Fahrleitung / Haltestellenausrüstung
- Titel 01.07 Gleisbauarbeiten
- Titel 01.08 Straßenbauarbeiten
- Titel 01.09 Bahnsteige / Zugänge
- Titel 01.10 Landschaftsbau
- Titel 01.11 Pflegearbeiten Rasengleis (1. und 2. Jahr)

Straßenverkehrsanlagen (Beauftragung durch das ASV):

Teil 02:

- Titel 02.02 Erdarbeiten

Titel 02.03 Entwässerungsarbeiten
Titel 02.04 Tragschichten nach ZTV T-StB und ZTV SOB-StB
Titel 02.05 Asphaltarbeiten
Titel 02.06 Randbefestigungen
Titel 02.07 Pflasterdecken und Plattenbeläge nach ZTV Pflaster-StB
Titel 02.08 Baustelleneinrichtung
Titel 02.09 Baustellen- und Verkehrssicherung
Titel 02.10 bleibt leer
Titel 02.11 Besondere Positionen
Titel 02.12 Brücke Gildehofstraße
Titel 02.13 Brücke Bernestraße

Teil 03: Beleuchtung

Teil 04: Lichtsignalanlagen

Teil 05: Markierungsarbeiten

Teil 06: Beschilderung

Folgende Leistungen kommen zur Ausführung und Lieferung im Teil 01 -
Straßenbahnbetriebsanlagen:

ca. 160 m³ Oberboden aufnehmen

ca. 370 m³ Oberboden einbauen

ca. 5.360 m³ Boden aufnehmen

ca. 900 m² Pflaster und Platten aufnehmen

ca. 1.935 m Borde und Rinnen aufnehmen

ca. 4150 m² gebundenen Straßenoberbau aufnehmen

ca. 840 m³ Bodenaustausch

ca. 630 m Entwässerungsleitungen DN 150 – DN 200

(Anschlussleitungen und Drainageleitungen als Teilsickerrohr))

ca. 440 m Rasengleis TRAVETTO INPLACE-B (49E1 / 60R2)

mit 2.700 m² Raseneindeckung

ca. 665 m Gleis auf Montageklötze - Typ B –

mit 2.400 m² Asphalteindeckung

1 St Gleiswechsel mit einfachen Weichen auf Betonunterschwellung

ca. 730 m Betonbordsteine

ca. 510 m Gussasphaltrinne

ca. 405 m² halbstarre Deckschicht

ca. 210 m Linienmarkierung (durchgezogene und unterbrochene Linien)

ca. 16 Stück Richtungspfeile / Piktogramme

ca. 110 m² Sperrflächen

ca. 660 m² Haltestelle Hauptbahnhof als Mittelbahnsteig (Strab / Strab)

ca. 490 m² Haltestelle Hollestraße Steig 4 als Kombibahnsteig (Strab / Bus)

ca. 3.300 m Kabelschutzrohr DN 50, DN 63 und DN 110 im Kabelgraben

ca. 25 Stück Kabelschächte

ca. 10 Stück Fundamente für Haltestellenausstattung und Haltestellendach

ca. 20 Stück Bohrgründung für Fahrleitungsmaste

Das Gleismaterial in Form von Weichen und Schienen mit Befestigung und Isolierung wird
durch

den AG beige stellt.

Im Rahmen des Teils 02 Straßenbau kommen folgende Pos. zur Ausführung:

ca. 6.480 m³ gebundenen Straßenoberbau aufnehmen

ca. 4.420 m² Pflaster und Platten aufnehmen

ca. 2.605 m Borde und Rinnen aufnehmen

ca. 260 m³ Oberboden aufnehmen
ca. 5.155 m³ ungebundenen Straßenoberbau aufnehmen
ca. 1.300 m³ Boden aufnehmen H2
ca. 7.500 m² Asphalttragschicht AC 22 T S
ca. 7.500 m² Asphaltbinderschicht AC 16 B S
ca. 6.900 m² Asphaltdeckschicht SMA 8 S
ca. 110 m² halbstarre Decke
ca. 5.100 m² Pflaster und Platten herstellen
ca. 1.300 m² Grünflächen herstellen
ca. 2.160 m Gussasphaltrinne
ca. 3.300 m Betonbordsteine
ca. 57 Stück Straßenabläufe
ca. 870 m Entwässerungsleitungen DN 150 bis DA315 (Kunststoff)
Zur Ausführung und Lieferung kommen im Teil 03 Beleuchtung:
ca. 7.700 m Kabelschutzrohr DN 53, DN 93 und DN 110 im Kabelgraben
ca. 19 Stück Kabelschächte
ca. 59 Stück Mastfundamente mit Beleuchtungsmast und Leuchten,
komplette Verkabelung
Zur Ausführung und Lieferung kommen im Teil 04 Lichtsignalanlagen:
ca. 4.600 m Kabelschutzrohr DN 53, DN 93 und DN 110 im Kabelgraben
ca. 41 Stück Kabelschächte
ca. 31 Stück Mastfundamente mit LSA-Mast und Leuchte
Zur Ausführung und Lieferung kommen im Teil 05 Markierungsarbeiten:
ca. 1.700 m Linienmarkierung (durchgezogene und unterbrochene Linien)
ca. 36 Stück Richtungspfeile / Piktogramme
Zur Ausführung und Lieferung kommen im Teil 06 Beschilderung:
ca. 64 Stück Verkehrsschilder mit Masten herstellen

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 08/01/2024 End: 22/12/2024
This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die folgenden Eigenerklärungen müssen durch den Bieter eingereicht werden:

1. Erklärung Bietergemeinschaft – wird im Rahmen einer Bietergemeinschaft angeboten, sind hier alle

Beteiligten aufzuführen. Die Unternehmen bestätigen ihre Teilnahme an der Bietergemeinschaft durch

Unterschrift (Formbl. A-4). Dieses Formular muss auch eingereicht werden, wenn keine Bietergemeinschaft

gebildet wird.

2. Eigenerklärung Ausschlussgründe – der Bewerber/Bieter bestätigt, dass keine Ausschlussgründe nach §

123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB vorliegen (Formbl. A-7).

3. Antiterrorerklärung – der Bieter erklärt, dass er nicht auf der Anti-Terror-Liste geführt wird (Formbl. A-8).

4. Vertragsbedingungen Tariftreue- und Mindestarbeitsbedingungen (Formbl. A-9).

5. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer erbringen zu lassen, sind

die Leistungen im Verzeichnis der Nachunternehmer zu benennen (Formbl. A-2). Dieses Formular muss auch

eingereicht werden, wenn keine Nachunternehmen in Anspruch genommen werden sollen.

Eine Benennung

der Unterauftragnehmer mit Angebotsabgabe ist nicht erforderlich. Auf Verlangen der Vergabestelle, sofern

der Bewerber/Bieter sich in der engeren Wahl befindet, spätestens jedoch unmittelbar vor Zuschlagserteilung

ist der Name des Unterauftragnehmers, eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung

Drittunternehmen bei Nachunternehmerleistungen (Formbl. A-3), Antiterrorerklärung (Formbl. A-8) und

Vertragsbedingungen Tariftreue- und Mindestarbeitsbedingungen (Formbl. A-9) von dem benannten Dritten

beizubringen.

6. Eigenerklärung Sanktionspaket 5 der EU (Formbl. A-18)

Die Vergabestelle behält sich vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung

einzusteigen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren

marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungssumme von mindestens zusammen 5 000 000,00

EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr oder die unwiderrufliche und

unbedingte Eigenerklärung des Unternehmens, dass es im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen sowie die Erklärung eines Versicherers (in unbeglaubigter Kopie), dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Unternehmen bereit ist (Formbl. A-10).

Minimum level(s) of standards possibly required:
Ein Bewerber/Bieter kann sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde (gem. den Teilnahmebedingungen unter Ziffer III.1.2. und III.1.3. der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall hat der Bewerber/Bieter diese anderen Unternehmen (Dritte) in seinem Angebot zu benennen (Formbl. A-12) und die unter Ziffer III.1.2. und III.1.3. bezeichneten Unterlagen für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bewerber/Bieter auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde beruft. Dieses Formular muss auch eingereicht werden, wenn keine Eignungsleihe in Anspruch genommen werden soll. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber/Bieter auch das Formular Verpflichtungserklärung Drittunternehmen bei Eignungsleihe (Formbl. A-15), Antiterrorerklärung (Formbl. A-8) und Vertragsbedingungen Tariftreue- und Mindestarbeitsbedingungen (Formbl. A-9) von den benannten Dritten beizubringen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Es ist ein Referenzprojekt mit detaillierten Angaben zur ausgeführten Leistung, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, gefordert (Formbl. A-6). Vergleichbar sind Leistungen, die mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

1. Das Projekt wurde in den letzten fünf Geschäftsjahren abgeschlossen.

2. Die Arbeiten wurden im ÖPNV durchgeführt.

- Herstellung von Brückengleis mit Schienenunterguss

- Herstellung von Gleis auf Betonmontageklötzen

Die geforderten Nachweise müssen nicht zwingend in einem Referenzprojekt durchgeführt worden sein,

es können auch mehrere Referenzen eingereicht werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ein Bewerber/Bieter kann sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde (gem. den

Teilnahmebedingungen unter Ziffer III.1.2. und III.1.3. der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen,

ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen.

In diesem Fall hat der Bewerber/Bieter diese anderen Unternehmen (Dritte) in seinem Angebot zu benennen (Formbl. A-12) und die unter Ziffer III.1.2. und III.1.3. bezeichneten Unterlagen für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bewerber/Bieter auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde beruft. Dieses Formular muss auch eingereicht werden, wenn keine Eignungsleihe in Anspruch genommen werden soll. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber/Bieter auch das Formular Verpflichtungserklärung Drittunternehmen bei Eignungsleihe (Formbl. A-15), Antiterrorerklärung (Formbl. A-8) und Vertragsbedingungen Tariftreue- und Mindestarbeitsbedingungen (Formbl. A-9) von den benannten Dritten beizubringen. Die Vergabestelle behält sich vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzusteigen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/09/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 04/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 13/09/2023 Local time: 11:00

Place:

Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich, Bieter sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Diese Ausschreibung wird nach den Vorschriften der VOB/A - EU durchgeführt.
2. Der Auftrag wird im offenen Verfahren vergeben.
3. Die Formblätter (gemäß Ziffer III.1.1), III.1.2) und III.1.3) sind auf dem Portal „subreport ELViS“ unter <https://www.subreport.de/E45491396> bereitgestellt.

Die geforderten Erklärungen und Unterlagen sind an der dafür vorgesehenen Stelle vollständig auszufüllen

und in Textform auf elektronischem Weg über das Portal Subreport ELViS einzureichen und hochzuladen.

Die Vergabestelle behält sich vor, unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes, bei fehlenden,

unvollständigen oder fehlerhaften unternehmensbezogenen Unterlagen (insb.

Eigenerklärungen, Angaben,

Bescheinigungen, sonstigen Nachweisen) den Bewerber/Bieter aufzufordern, diese nachzureichen, zu

vervollständigen oder zu korrigieren (§ 16a EU VOB/A).

Die Bewerber haben hierauf jedoch keinen Anspruch. Bei der Angebotsabgabe ist deshalb zu berücksichtigen,

dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss führen können. Eine Einreichung der Unterlagen per Fax oder

E-Mail ist nicht zulässig. Es sind ausschließlich die Formblätter der Auftraggeber zu verwenden.

4. Rückfragen sind grundsätzlich auf dem elektronischen Weg über das Portal subreport ELViS zu stellen. Bei

Rückfragen zur Nutzung des Portals subreport ELViS wenden Sie sich bitte an die Hotline +49 221/98578-50.

Fragen der Bieter werden grundsätzlich auf dem Portal subreport ELViS über die Bieterkommunikation

beantwortet. Bieter ohne Registrierung müssen sich selbstständig darüber beim Auftraggeber informieren.

Fragen, die später als 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, muss der Auftraggeber

nicht mehr beantworten. Rechtzeitig gestellte Fragen werden bis spätestens 4 Kalendertage vor Ablauf der

Angebotsfrist beantwortet.

5. Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen für die Erstellung der Angebote findet nicht statt.

6. Der ausgeschriebene Auftrag wird einheitlich vergeben. Einer Aufteilung in Fach- oder Teillose stehen

wirtschaftliche und technische Gründe entgegen (§ 97 Abs. 4 S. 3 GWB). Eine umfassende Abwägung

der widerstreitenden Belange hat ergeben, dass durch eine Losaufteilung des Auftrags dem Auftraggeber

unverhältnismäßige Kostennachteile und Verzögerungen des Projektes entstehen werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstr. 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221/147-3045

Fax: +49 221/147-2889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeber, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der unter VI.4.1) aufgeführten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen, § 160 Abs. 4 GWB.

Darüber hinaus verweist die Auftraggebergemeinschaft auf die Rügepflicht nach § 160, Abs. 3 GWB.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/08/2023